

21.56

Staatssekretärin im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport Mag. Andrea Mayer: Ich möchte nur Stellung nehmen zum (*Ruf bei der FPÖ: Pudertanz?*) EU-Kulturhauptstadt-Jahr. Es ist zum ersten Mal, dass eine ländliche Region EU-Kulturhauptstadt ist – zum ersten Mal!

Sie beklagen so oft, dass alles nur in den Städten ist und nichts am Land ist. (*Bundesrat **Spanring:** Wir beklagen uns überhaupt nicht, um das ist es überhaupt nicht gegangen! Themenverfehlung! Themenverfehlung!*) – Es ist in einer ländlichen Region, 23 Gemeinden bilden zusammen dieses tolle Projekt. (*Beifall bei Grünen, ÖVP und SPÖ. – Bundesrat **Spanring:** Aber ihr habt es verhaut! – Weitere Zwischenrufe bei der FPÖ.*) – Man muss sagen, dieses Team von Intendantin Schweeger hat großartige Arbeit geleistet (*Bundesrat **Steiner:** Nur noch sechs Monate!*), denn sie haben es geschafft, die lokalen Initiativen, die Bevölkerung und internationale Künstler zu vernetzen und so ein tolles Programm zu erstellen. (*Beifall bei Grünen, ÖVP und SPÖ. – Zwischenruf des Bundesrates **Steiner.***)

Ich weiß ja nicht, ob Sie am Eröffnungstag, es war der 21. Jänner, in Bad Ischl waren, aber ich war dort. (*Bundesrat **Steiner:** Ja, das glaub' ich!*) Bad Ischl hat so einen tollen Tag erlebt, es war eine herrliche Stimmung. Es war ein herrliches Wetter (*Bundesrat **Schreuder:** Kalt!*) – es war kalt. Wir waren nachher alle verkühlt, aber es war ein toller Tag. (*Anhaltende Zwischenrufe bei der FPÖ.*)

Alle Menschen in Bad Ischl haben sich gefreut. Es war ein fantastisches Erlebnis, ja. (*Bundesrat **Steiner:** Ja, wissen wir alles, aber dann haben's es verhaut! – Weitere Zwischenrufe bei der FPÖ.*) Es waren tolle künstlerische Beiträge. (*Ruf bei der FPÖ: ... Randgruppen ...!*) Hubert von Goisern ist für Sie ein Randgruppenbeitrag? (*Beifall bei Grünen und SPÖ. – Bundesrat **Schreuder:** Bravo!*)

Hubert von Goisern hat mit 1 000 Sängerinnen und Sängern musiziert. (*Erneute Zwischenrufe bei der FPÖ. – Ruf bei der FPÖ: Alles gut! Sinnerfassend zuhören!*) Es war ein Fest, aber das Einzige, das Ihnen zu diesem ganzen tollen Projekt einfällt, ist der Pudertanz von Doris Uhlich, die eine international anerkannte Choreografin ist. Das ist das Einzige, das Ihnen dazu einfällt. Fürchten Sie sich

vor Nacktheit? (*Ruf bei der FPÖ: Nein!*) Wir kommen alle nackt zur Welt. (*Lebhafter, anhaltender Beifall bei Grünen, ÖVP und SPÖ. – Heiterkeit des Bundesrates **Schreuder**. – Bundesrat **Steiner**: Aber man muss nicht alles sehen!*)

Eines möchte ich noch sagen: Die Kritik, die in gewissen Boulevardmedien über die Eröffnung geschrieben wurde, die zeigt von einer horrenden Doppelmoral. Da regt man sich über diesen choreografischen Beitrag auf, aber zwei Absätze weiter steht: Starlet zeigt alles. – Das macht dann nichts, ja, wenn es um den Voyeurismus geht, den man bedienen kann. – Danke. (*Uh-Rufe und anhaltender Beifall bei Grünen, ÖVP und SPÖ. – Bravorufe des Bundesrates **Schreuder**.*)

21.59

Vizepräsident Mag. Franz Ebner: Vielen Dank für die Stellungnahme.

Weitere Wortmeldungen liegen dazu nicht vor. (*Unruhe im Saal. – Bundesrat **Spanring** hebt die Hand.*) Doch, zu Wort gemeldet hat sich Herr Bundesrat Andreas Arthur Spanring. (*Bundesrätin **Eder-Gitschthaler**: Na, net!*) Ich erteile ihm das Wort. (*Bundesrat **Steiner**: Lass das Gewand an! – Heiterkeit bei der FPÖ.*)